



**Gewerbliche Schule
Backnang**

11.03.2026

Abitur 2028 Oberstufeninfor- mation am TG Backnang



Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe

Abitur 2028

GLIEDERUNG

- 1. Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung**
- 2. Gesamtqualifikation Block I**
- 3. Block II: Prüfungsstruktur und Kombinationsbeispiele**
- 4. Besondere Lernleistung**
- 5. Fragen**

1. LEISTUNGSANFORDERUNGEN UND -BEWERTUNG

Punktesystem und Noten

Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	0
Note	sehr gut		gut			befriedigend			ausreichend		mangelhaft		ungenügend			

UNTERBELEGT

Klausuren und gleichwertige Leistungsfeststellungen

- im **Profilfach (6-stündig)** in den ersten drei Schulhalbjahren mindestens je drei Klausuren, im vierten Schulhalbjahr mindestens zwei Klausuren
- in **4/5-stündigen Kursen** in den ersten drei Schulhalbjahren mindestens je zwei Klausuren, im vierten Schulhalbjahr mindestens eine Klausur
- in **2/3-stündigen Kursen** (außer Sport/SK) in jedem Schulhalbjahr mindestens je eine Klausur
- In den ersten drei Halbjahren **drei GFS** (gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen) in drei verschiedenen Fächern (**Wahl bis 6. Woche 12.1**, Koordinierung durch FL)
Schüler haben optional das Recht auf eine vierte GFS in einem weiteren Fach (Meldung bis 1. Schultag 13.2)

1.1 STUNDENTAFEL

	Jahrgangsstufe	1		2	
	Halbjahr	1	2	1	2
AF I (sprachlich-literar.-künstlerisch)	Deutsch	5/4	5/4	5/4	5/4
	Sprache F oder Sprache N	4	4	4	4
AF II (gesellschaftswissenschaftlich)	Geschichte mit GK	2	2	2	2
	Religion / Ethik	2	2	2	2
AF III (mathematisch- natur- wissenschaftlich- technisch)	Informatik	2	2	2	2
	Mechatronik / IT / GMT	6	6	6	6
	Mathematik	5/4	5/4	5/4	5/4
	Physik oder Chemie ergänzt durch Ph./Ch. Laborübungen	3 2	3 2	3 2	3 2
Ohne Zuordnung	Sport	2	2	2	2
Wahlbereich	Seminarkurs/Wettbewerb	3	3	0	0
	Bildende Kunst	2	2	2	2
	Sprache F oder Sprache N	4	4	4	4

KF e/g

**PF
KF e/g**

**Summe
je 32
Wochenst.**

1.1 ZUR ZWEITEN FREMDSPRACHE

- **Entweder:** Mit der zweiten Pflichtfremdsprache (**Französisch** oder im Gymnasium auch **Latein**) in **vier** aufeinander folgenden Schuljahren sind die Voraussetzungen zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife erfüllt.
 - Der Schüler kann zwischen dem Unterrichtsbesuch in (mind.) einer weitergeführten (**Niveau F**) und/oder (mind.) einer neu beginnenden (**Niveau N**) Fremdsprache **wählen. De facto Englisch Niveau F**
- **Oder:** Voraussetzungen für zweite Pflichtfremdsprache sind nicht erfüllt.
 - Der Schüler **muss** als zweite Pflichtfremdsprache die bereits in der Eingangsklasse begonnene (**Niveau N**) Fremdsprache **belegen**. Zusätzlich können (theoretisch) weitere Fremdsprachen (**Niveau F**) gewählt werden.

1.1 ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

- Die in der **Eingangsklasse** abgeschlossenen/abgewählten Fächer (möglich sind: **Physik/Chemie, Wirtschaftslehre, Sprache, SOT, BK, Religion/Ethik**) werden im Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife mit den jeweils erreichten **Noten** aufgeführt, jedoch nicht in den Gesamtschnitt eingerechnet.
- Aus den **zuführenden Schulen** wird lediglich die **Fremdsprachenfolge** (z.B. Englisch + Französisch oder Englisch + Latein) im Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife aufgeführt (**ohne Notenangabe, nicht das Latinum**).
- Kein einzubringender Kurs darf mit der Note „ungenügend“ (**0 Punkte**) bewertet werden (Kurs gilt als nicht besucht). D.h. bei geklammerten Kursen sind 0 Punkte unbedenklich (**Ausnahme 2. Pflichtfremdsprache**).
- In den vierstündigen Fremdsprachen überprüft eine der verbindlichen Klassenarbeiten ausschließlich das **Hör- oder Hör/Sehverstehen**.

1.2 WAHLBOGEN FÜR DIE JGST.1 TG BACKNANG

Technisches Gymnasium Backnang

11. März 2026

Kurswahl für die Jahrgangsstufe 1 im Schuljahr 2026/2027

Name, Vorname: _____

Klasse / KlassenlehrerIn: _____

Hiermit wähle ich für die Jahrgangsstufe 1 folgende Kurse:

Wahlpflichtbereich:			
Mathematik auf erhöhtem Anforderungsniveau	<input type="checkbox"/>	}	(das jeweils nicht gewählte Fach ist dann automatisch auf grundlegendem Anforderungsniveau)
oder Deutsch auf erhöhtem Anforderungsniveau	<input type="checkbox"/>		
Englisch Niveau F	<input type="checkbox"/>	(muss gewählt werden, wenn gleichzeitig nicht eine Sprache Niveau N besucht wird)	
Spanisch Niveau N	<input type="checkbox"/>	(muss gewählt werden, wenn keine zweite Fremdsprache abgeschlossen ist)	
Chemie + Labor	<input type="checkbox"/>	oder	Physik + Labor <input type="checkbox"/>
Evang. Religion	<input type="checkbox"/>	oder	Ethik <input type="checkbox"/>

Wahlbereich: je 2stündig	
Bildende Kunst	<input type="checkbox"/>

Arbeitsgemeinschaften:			
Theater	<input type="checkbox"/>	Sport	<input type="checkbox"/>
Klima	<input type="checkbox"/>	Pen and Paper	<input type="checkbox"/>

Datum _____ Unterschrift (Erziehungsberechtigter, wenn noch nicht 18) _____

Letzter Abgabetermin: 10.04.2026 (Herrn Gerlich B1.17 oder per Email: ge@gs-bk.de)

1.2 WAHLBOGEN FÜR DIE JGST. 2 TG BACKNANG

Technisches Gymnasium Backnang

25. Januar 2026

Kurswahl für die Jahrgangsstufe 2 im Schuljahr 2026/ 2027

Name, Vorname: _____

Klasse / KlassenlehrerIn: _____

Hiermit wähle ich für die Jahrgangsstufe 2 folgende Kurse:

Wahlpflichtbereich:			
Englisch Niveau F	<input type="checkbox"/>	(muss gewählt werden, wenn gleichzeitig nicht eine Sprache Niveau N besucht wird)	
Französisch N	<input type="checkbox"/>	}	(muss gewählt werden, wenn keine zweite Fremdsprache abgeschlossen ist)
oder Spanisch N	<input type="checkbox"/>		
Religion	<input type="checkbox"/>	oder Ethik	<input type="checkbox"/>

Wahlbereich: je 2stündig	
Bildende Kunst	<input type="checkbox"/>

Arbeitsgemeinschaften:			
Theater	<input type="checkbox"/>	Sport	<input type="checkbox"/>
Klima	<input type="checkbox"/>	Pen and Paper	<input type="checkbox"/>

Hiermit erkläre ich, dass ich die Jahrgangsstufe 1 wiederholen möchte und daher einen Wahlbogen für die JS1 brauche.	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------

- **Jeder** Schüler kann ohne Angabe von Gründen die **Jahrgangsstufe 1 freiwillig wiederholen**
- **Einzige Ausnahme:** Der Schüler hat bereits die Eingangsklasse wiederholt

Datum _____ Unterschrift (Erziehungsberechtigter, wenn noch nicht 18)

Letzter Abgabetermin: 10.04.2026 (Herrn Gerlich B1.17 oder per Email: ge@gs-bk.de)

2. GESAMTQUALIFIKATION BLOCK I UND II

BLOCK I					BLOCK II	
Leistungen aus den Kursen					Leistungen aus der Abiturprüfung	
(mindestens 200 bis maximal 600 Punkte, es müssen 36 bis 40 Kurse angerechnet werden, höchstens 20 % der angerechneten Kurse dürfen bei einfacher Wertung mit weniger als 5 Punkten bewertet sein, kein angerechneter Kurs darf mit 0 Punkten bewertet sein). Die Tabelle berücksichtigt die individuelle Belegung und Klammerung der Kurse nicht.					(mind. 100 bis maximal 300 Punkte, in drei Prüfungsfächern müssen jeweils mindestens 20 Punkte erreicht werden, darunter ein Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau (eAN), kein Prüfungsfach darf mit 0 Punkten bewertet sein)	
	1. Hj.	2. Hj.	3. Hj.	4. Hj.		
Profilfach	2 x 15	2 x 15	2 x 15	2 x 15	4 x 15	Profilfach – schriftlich (vierfache Wertung)
Mathematik (gAN oder eAN)	15	15	15	15	4 x 15	2. Prüfungsfach Deutsch oder Mathematik (eAN) – schriftlich (vierfache Wertung)
Deutsch (gAN oder eAN)	15	15	15	15		
Fremdsprache	15	15	15	15	4 x 15	3. Prüfungsfach – schriftlich (vierfache Wertung)
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	15	15	15	15		
Naturwissenschaft	15	15	15	15	4 x 15	4. Prüfungsfach – schriftlich (vierfache Wertung) ⁴
Informatik (2-4 Kurse) ¹	15	15	15	15		
Ggf. 2. Fremdsprache (2-4 Kurse) ²	15	15	15	15	4 x 15	5. Prüfungsfach – mündlich (vierfache Wertung) ⁴
8-14 weitere Kurse ^{3,5}	15	15	15	15		
gegebenenfalls weitere Kurse						
GESAMTERGEBNIS: Summe der insgesamt erreichten Punkte (mindestens 300 bis maximal 900 Punkte)						

2. BLOCK I DER GESAMTQUALIFIKATION

Mindestens 36 Kurse – Maximal 40 Kurse

- die vier Kurse des Profilfaches in doppelter Wertung
- die Kurse der vier weiteren Prüfungsfächer
- eventuell den Seminarkurs in doppelter Wertung

➤ **Max. 20% der Kurse mit weniger als 5 Punkten!**
(36 - 39 Kurse: 7 unterp.
bei 40 Kursen: 8 unterp.)

sofern nicht durch Prüfungsfächer eingebracht:

- **Mathematik** **4 Kurse**
- **Deutsch** **4 Kurse**
- **Fremdsprache F oder N** **4 Kurse**
(von einer Fremdsprache)
- **Geschichte mit GK** **4 Kurse**
- **Informatik** **2 Kurse**
- **Chemie / Physik** **4 Kurse**
(von einer Naturwissenschaft)

Spezialfall

- **Fremdsprache N** **2 Kurse**
(Besuch der zweiten Fremdsprache ist erforderlich und als zu wertende Fremdsprache wurde die weitergeführte (F) gewählt)

➤ **Mindestens 200 Punkte müssen insgesamt erreicht werden!**

2. „OPTIMIERUNGSKLAUSEL“ BLOCK I

- Zur Optimierung des Abiturergebnisses können auch **mehr als 36 Kurse** eingebracht werden, jedoch **maximal 40**.
- In diesem Fall wird die Summe der angerechneten Kurspunkte ermittelt und durch die **Anzahl der Kurse plus 4** (Profil zählt doppelt) dividiert, der Quotient wird anschließend mit **40 (36+4)** multipliziert und das Ergebnis in üblicher Weise gerundet.
- Alle nicht eingebrachten Kurse tauchen im Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife in **geklammerter Form** auf. D.h. sie sind sichtbar, werden aber nicht in den Gesamtschnitt eingerechnet.
- Diese **Kursklammerung** / Schnittoptimierung wird vom Oberstufenberater durchgeführt und von den Schülern **per Unterschrift bestätigt**.

3. BLOCK II: PRÜFUNGSSTRUKTUR

Festgelegte schriftliche Prüfungsfächer
Profilfach / M (eN) oder D (eN)
/ D (gN) oder M (gN) oder E (gN)

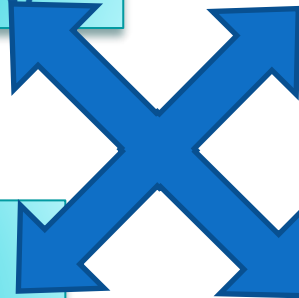
Abdecken der Aufgabenfelder
AF I + AF II + AF III

**Unter den Prüfungsfächern muss
Mathematik oder Physik oder
Chemie sein**

**Einbeziehung der bes. Lernleistung
als 4. od. 5. Prüfungsfach**

Anzahl Prüfungsfächer

**4 schriftlich + 1 mündlich (keine
Präsentationsprüfung mehr)**



3.1 PRÜFUNGSFÄCHERSTRUKTUR

OHNE EINBRINGEN DES SEMINARKURSES

1. Profulfach: Mechatronik / IT / GMT	AF III
2. Mathematik oder Deutsch	AF III oder AF I (eN)
3. Deutsch / Mathe / Englisch F	AF I oder AF III (gN)
4. GGK oder Mathematik (gN) oder Religion / Ethik oder Deutsch (gN) / Englisch (F) oder Physik / Chemie	jedes ab der Eingangsklasse durchgängig belegte Fach (außer Sport, Informatik, Fremdsprache N, BK)
5 . GGK oder Mathematik (gN) oder Religion / Ethik oder Deutsch (gN) / Englisch (F) oder Physik / Chemie oder Spanisch (N) oder Sport / Informatik / BK	Jedes ab der Eingangsklasse durchgängig belegte Fach, wobei das AF II durch das 4. oder 5.Prüfungsfach abgedeckt sein muss

3.1 PRÜFUNGSFÄCHERKOMBINATIONEN (BEISPIELE)

Mechatronik

Mathematik (e)
Deutsch (g)
Geschichte
Sport

Informationstechnik

Mathematik (e)
Deutsch (g)
Physik
Ethik

Gest.- und Medientechnik

Mathematik (e)
Englisch F
Geschichte
Spanisch N

Mechatronik

Deutsch (e)
Englisch F
Geschichte
Mathematik (g)

Informationstechnik

Deutsch (e)
Mathematik (g)
Religion
Spanisch N

Gest.- und Medientechnik

Deutsch (e)
Englisch F
Religion
Chemie

3.2 BLOCK II DER GESAMTQUALIFIKATION

- Leistungen der Abiturprüfung gehen in vierfacher Wertung in Block II ein (Sonderregelung bei schriftlicher und mündlicher Prüfung in einem Fach [nur noch ein Tag Bedenkzeit], sowie bei Sport/Englisch)
- eventuell Anrechnung des Seminars als viertes oder fünftes Prüfungsfach

- **mindestens 100 Punkte müssen insgesamt erreicht werden!**
- **in drei Prüfungsfächern müssen jeweils mindestens 20 Punkte erreicht werden, davon muss ein Fach auf eAN sein**
- **In keinem Prüfungsfach weniger als 4 Punkte**

- **Wichtig: Unentschuldigtes Nichterscheinen zu einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung = Durchgefallen.**

3.2 ERMITTLUNG DES PRÜFUNGSERGEBNISSES FÜR BLOCK II BEI SCHRIFTL. UND MÜNDL. PRÜFUNG

		Schriftliche Prüfung																		
		Noten	6			5			4			3			2			1		
Mündliche Prüfung	Noten	Punkte	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	vierfach gewertetes Prüfungsergebnis	
	6	0	0	3	5	8	11	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40		
	5	-	1	1	4	7	9	12	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39		41
		+	2	3	5	8	11	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40		43
	4	-	3	4	7	9	12	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41		44
		+	4	5	8	11	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43		45
	3	-	5	7	9	12	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44		47
		+	6	8	11	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	45		48
2	-	7	9	12	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	47	49		
	+	8	11	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	45	48	51		
1	-	9	12	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	47	49	52		
	+	10	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	45	48	51	53		
	-	11	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	47	49	52	55		
	+	12	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	45	48	51	53	56		
	-	13	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	47	49	52	55	57		
	+	14	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	45	48	51	53	56	59		
	+	15	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	47	49	52	55	57	60		

$$P = \frac{(2s + m)}{3} \cdot 4$$

P = endgültige Punktzahl der schriftlichen und mündlichen Prüfung im Fach

s = Punktzahl der schriftlichen Prüfung im Fach

m = Punktzahl der mündlichen Prüfung im Fach

Ist P nicht ganzzahlig, so wird wie üblich auf ein ganzzahliges Ergebnis gerundet.

3.3 SONDERFÄLLE: SPORT UND SCHRIFTLICHE FREMDSPRACHE (ENGLISCH)

- Die auf der vorigen Folie abgebildete Tabelle entspricht dem Prinzip: **Schriftlich** zu **Mündlich** wird **2 : 1** gewichtet. Der Mittelwert wird dabei **zuerst vervierfacht** und **anschließend** wird auf eine ganze Zahl **gerundet**.
- Alle Schüler, die als schriftliches Prüfungsfach **Englisch** gewählt haben, müssen zusätzlich eine (zeitlich vor dem Abitur liegende) **mündliche Kommunikationsprüfung** ablegen.
- Hierbei gilt: **Schriftlich** zu **Mündlich** wird **3 : 1** gewichtet. Der Mittelwert wird dabei **zuerst** auf eine ganze Zahl **auf oder abgerundet** (welche dann als schriftl. Prüfungsergebnis in Englisch gilt) und **anschließend vervierfacht**.
- Ähnliches gilt für die Prüfung im Fach **Sport**, das nur als 5. (mündliches) Fach gewählt werden kann. Hier besteht die Prüfung aus einem **praktischen Teil**, der **doppelt** gewichtet wird, und einem **einfach** gewichteten **mündlichen Teil**. Auch hier wird **zuerst gerundet** und dann **vervierfacht**.

3.3 SONDERFALL: „BLACKOUT“-REGELUNG

- Gilt **NUR** für das 5. mündliche Prüfungsfach, nicht für freiwillige zusätzliche mündliche Prüfungen in schriftlichen Prüfungsfächern.
- Wird eine mündliche Prüfung im 5. PF mit 0 Punkten abgeschlossen, findet in dem jeweiligen Fach eine **mündliche Zusatzprüfung** statt. Die in der mündlichen Zusatzprüfung erreichte Punktzahl ist zunächst durch zwei zu teilen und danach das ungerundete Ergebnis vierfach zu werten.
- D.h. zum Bestehen des Abiturs sind in der mündlichen Zusatzprüfung **mindestens 2 Punkte** notwendig.
- Die mündliche Zusatzprüfung soll **eine Woche** nach der ursprünglichen Prüfung stattfinden, auch wenn dadurch Terminvorgaben nicht eingehalten werden können (späteste Ausgabe Abizeugnis, 15. Juli Anmeldung HS)
- Das **Prozedere** der mündlichen Zusatzprüfung entspricht dem der ursprünglichen Prüfung.

4. BESONDERE LERNLEISTUNG (WAS)

Als besondere Lernleistung kann eingebracht werden:

- ein **Seminarkurs** (zwei halbjährige, in der Regel dreistündige Kurse der beiden ersten Schulhalbjahre mit fächerübergreifender Themenstellung, **Orientierung am Profil des Beruflichen Gymnasiums**)
- eine dem **oberstufen-** und **abiturgerechten** Anforderungsprofil entsprechende, geeignete **Arbeit** aus einem **Wettbewerb** oder einem **Schülerstudium**
- **Die besondere Lernleistung muss einem Fach zugeordnet werden.** Eigentlich nur, wenn damit das 4. schriftliche Prüfungsfach ersetzt wird, aber da dies in J1 noch nicht klar ist, ist es bei uns verpflichtend.

4.1 BESONDEREN LERNLEISTUNG (WIE)

Eine besondere Lernleistung kann eingebracht werden:

- In **zweifacher** Wertung in **Block I** (gilt als Anrechnung von **zwei Kursen**)
oder
- In **vierfacher** Wertung in **Block II** als Ersatz für das 4. schriftliche Prüfungsfach (Voraussetzung: **Fachbezug**)
oder
- In **vierfacher** Wertung in **Block II** als Ersatz für das 5. mündliche Prüfungsfach
- **Weitere Bedingungen bei Einbringung in Block II: Es müssen mindestens 5 Punkte erreicht worden sein und, wenn das 4. schriftliche Prüfungsfach ersetzt wird, muss die besondere Lernleistung einem Fach zugeordnet werden, welches als schriftliches Prüfungsfach hätte gewählt werden können, und eine für das AF qualifizierte Lehrkraft muss die BLL betreuen.**

4.1 BESONDEREN LERNLEISTUNG (4. FACH)

Nur bei Anrechnung auf das **4. PF** gilt:

- **eindeutige Zuordnung zu einem Fach, das der Prüfling als schriftliches PF hätte wählen können. Dies hat zur Folge:**
 - 1. Dieses Fach darf nicht unter den anderen PF sein.**
 - 2. Alle vier Kurse dieses Faches müssen in Block I eingebracht werden.**

- **Die Vorschrift, wonach Mathematik oder Chemie oder Physik unter den PF sein muss, wird durch die Anrechnung der BLL erfüllt.**

4.1 BESONDEREN LERNLEISTUNG (5. FACH)

Bei Anrechnung auf das **5. PF** gilt:

- BLL ersetzt **kein konkretes Fach**, sondern die mündliche Prüfung an sich. Folgen, sofern eine Zuordnung zu einem Fach möglich ist:
 1. kann dieses Fach **unter den anderen PF** sein
 2. müssen die vier Kurse dieses Faches nicht in Block I eingebracht werden
 3. muss die Schülerin/der Schüler dieses Fach nicht belegt haben
- Soll durch die BLL ein AF und/oder das Fach Mathematik bzw. eine der NWS abgedeckt werden, muss die thematische Zuordnung zu diesem AF bzw. Fach eindeutig vorliegen und die BLL durch eine für das AF qualifizierte Lehrkraft betreut werden.
- Primäres Ziel ist es, den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich ihrer Studierfähigkeit zu fördern!

4.2 NOTENBILDUNG SEMINARKURS

➤ Leistungen 1.Halbjahr JG1 → Kursnote JG1/1

➤ Leistungen 1.Halbjahr JG1
➤ Leistungen 2.Halbjahr JG1 } → Kursnote JG1/2

➤ Dokumentation

➤ Kolloquium

=Endnote
Seminarkurs

➤ **Unabhängig von der Einbringung (d.h. egal ob sie für den Gesamtschnitt zählt oder nicht) steht das Thema und die Endnote der besonderen Lernleistung im Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife.**

GESAMTQUALIFIKATION: PUNKTZAHL UND ABITURNOTE

Gesamtpunktzahl	Durchschnittsnote
900 - 823	1,0
822 - 805	1,1
804 - 787	1,2
786 - 769	1,3
768 - 751	1,4
750 - 733	1,5
732 - 715	1,6
714 - 697	1,7
696 - 679	1,8
678 - 661	1,9
660 - 643	2,0
642 - 625	2,1
624 - 607	2,2
606 - 589	2,3
588 - 571	2,4
570 - 553	2,5
552 - 535	2,6
534 - 517	2,7
516 - 499	2,8
498 - 481	2,9
480 - 463	3,0
462 - 445	3,1
444 - 427	3,2
426 - 409	3,3
408 - 391	3,4
390 - 373	3,5
372 - 355	3,6
354 - 337	3,7
336 - 319	3,8
318 - 301	3,9
300	4,0

5. FRAGEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

VORSTELLUNG DER BILDUNGSPARTNERSCHAFTEN



The logo for KÄRCHER consists of the brand name in a bold, black, sans-serif font. A thick yellow horizontal bar is positioned directly beneath the text.



Ziele der Bildungspartnerschaften

- **bessere Theorie-Praxis-Verknüpfung**
- **frühzeitiger Einblick in die Berufswelt**
- **Möglichkeit der Kooperation zwischen Schüler und Betrieb (konjunkturabhängig)**
- **Wissenschaftliches Arbeiten im Seminarkurs der JG1 (TG12) kennenlernen**

Zeitlicher Ablauf

- **Kurz-Präsentation der Firmen findet am Mittwoch, den **20.05.2026 ab 13:00 Uhr** in der neuen Aula statt**
Anschließend entscheidet sich jeder Schüler / jede Schülerin für mindestens eine Betriebsbesichtigung
- **Betriebsbesichtigungen**

Seminarkurs

Bildungspartnerschaften

➤ **Mitte Mai:**

- Ausschreibung der Themen
- Rahmenbedingungen Betrieb/Schule

➤ **Bewerbungsschluss bei den Betrieben**

- Auswahl durch Betriebe/Schule

Seminarkurs „Hausintern“

- **Alternative zum Seminarkurs BPS**
- **Hausinterne Themen: Kleingruppen**
- **Wissenschaftliches Arbeiten**
- **Verbindung: Profulfach Grundlage – Verbindung
Allgemeine Fächer**
- **Schüleranzahl gesamter Seminarkurs: 30**

Weitere Informationen

- **Auf Nachfrage: jetzt im Klassenzimmer bei der Klassenpflegschaftssitzung**
- **Während des Schuljahrs: jederzeit unter**
loe@gs-bk.de, ge@gs-bk.de, sb@gs-bk.de
- **Nach Terminvereinbarung persönlich**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und
Geduld bei so viel Input.

Einen schönen Abend wünschen Ihnen
Frau Schreiber, Herr Löblich und Herr Dr. Gerlich